

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 14.04.2015 05:55 Uhr | Titus Reinmuth

Believer

Musik: Marla Glen, Like a believer

Autor: Die Geschichte beginnt in einer Fabrikhalle. Power wird eingeblendet. Kraft. Eine riesige Diesellokomotive setzt sich in Bewegung. Der Zug fährt los und durchbricht das Tor der Fabrikhalle. Gewaltige Bilder. Einer steht auf dem Zug und winkt: Steigt auf!

Musik: Like a believer we are out to find / like a believer we are living our minds

Overvoice: Wie ein Glaubender sind wir da draußen, um etwas zu finden / wie ein Glaubender leben wir nach unseren Vorstellungen

Autor: Dann steigen Menschen zu, auf den Zug. Eine Frau steht am Rand mit einem Baby. Dann ein Rollstuhlfahrer. Eine Asiatin mit feinen Gesichtszügen. Die unterschiedlichsten Menschen nach und nach. Junge Leute fahren mit ihrem Jeep neben dem Zug. Auch sie springen auf.

Musik: like a believer we don't waste any time / like a believer we stand our ground

Overvoice: Wie ein Glaubender verschwenden wir keine Zeit / wie ein Glaubender stehen wir auf festem Grund

Autor: Marla Glen: Like a believer. Wie ein Glaubender. Ein Musikvideo mit starken Bildern. Auf diesen Zug springen Menschen auf aus allen Altersgruppen. Alle Hautfarben sind vertreten, verschiedene Nationen. Männer und Frauen. Wenn die Menschen aufsteigen, lassen sie etwas zurück: Ein Koffer bleibt stehen, der Jeep steht verlassen neben den Gleisen, ein Moped liegt im Staub. Plötzlich wird eine Weiche gestellt, der Zug fährt durch

eine Schlucht, es wird dunkler, alle gehen rein und rücken zusammen.

Musik: This world is in trouble / we got to find a way / to come together / and make a better way

Overvoice: Diese Welt gerät aus den Fugen, wir müssen es schaffen, zusammen zu kommen und einen besseren Weg zu finden.

Autor: Der Zug in dem Video fährt weiter. Plötzlich drei Barrieren: Stop, restricted area (verbotene Zone) und am Ende ein Totenkopf. Die Lokomotive durchbricht sie alle drei. In den Gesichtern der Menschen: Angst. Was wird passieren? Und dann kommt da diese Mauer. Die Lok bricht mit aller Gewalt hindurch. Und dahinter ist es hell. Die Sonne strahlt. Die Menschen kommen wieder hervor, erleichtert. Die Stimmung ist entspannt, und der Zug fährt über eine lange Brücke ins Licht.

Musik: I just can't understand this / why it's so hard to take each other by the hand and / and say that I love you

Overvoice: Ich kann es einfach nicht verstehen / warum ist es so schwer, sich gegenseitig bei der Hand zu nehmen / und zu sagen: Ich liebe dich

Autor: Ganz am Ende kommt noch ein Fahrradfahrer. Locker und etwas torkelnd fährt er dem Zug hinterher in die Abendsonne. Mit etwas Abstand, aber in Sichtweite. – Dieser Zug in dem Video von Marla Glen erinnert an den Gospeltrain, den Zug der guten Nachricht. Vom Gospeltrain haben die Sklaven in Amerika geträumt. Dass irgendwann dieser Zug kommt und sie mitnimmt in die Freiheit. All diese Bilder erzählen vom Glauben: Wer hier mitfährt, ist mit Gott unterwegs. Manchmal geht's durch eine Schlucht, es gibt Krisen im Leben, ja. Doch mit den andern zusammen und mit der Kraft des Glaubens geht es voran. In die Freiheit, ins Licht. Steigen Sie ein? Springen Sie auf?

Ich find ja gut, dass es am Ende noch diesen Fahrradfahrer gibt. Mit etwas Abstand fährt er ganz gemütlich hinterher. Wahrscheinlich möchte er noch ein bisschen gucken: Wie ist das eigentlich mit dem Glauben? Aber er bleibt in Kontakt. Und wer weiß, irgendwann springt er vielleicht auf.

Musikinformation:

Titel: Believer

Text: Marla Glen

Komponist: Marla Glen

Album: This is Marla Glen

Track 2

Ariola (Sony Music) 1993